

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Sportausschusses
Herrn Manfred Wolf

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.03.2009

AN/0377/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	03.03.2009

Strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln"

Sehr geehrter Herr Wolf,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen der CDU und FDP bitten Sie, folgenden Zusatz- und Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur „Strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln“ (AN/0316/2009) in die Tagesordnung des Sportausschusses am 03.03.2009 und des Finanzausschusses am 23.03.2009 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln folgende Themenschwerpunkte konzeptionell auszuarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen:

1. Finanzielle Stärkung des Vereins- und Breitensports für Kinder und Jugendliche durch die Erhöhung der Jugendbeihilfe um 400.000,- €
2. Verzicht auf die Erhebung von Hallennutzungsgebühren zu Gunsten aller Kölner Sportvereine und der dort aktiven Mitglieder. Dies führt zu einer Entlastung der Vereine bis zu 190.000,- €
3. Verzicht auf die Erhebung von Schwimmbadnutzungsgebühren zu Gunsten aller Kölner Sportvereine und der dort aktiven Mitglieder. Dies führt zu einer Entlastung der Vereine bis zu 150.000,- €

4. Beleuchtete Laufstrecken für Köln. Die Verwaltung soll hierbei zusätzlich die Einbindung von Fitness Parcours als Trainings-Oasen im Grünen prüfen. Für erste Umsetzungsmaßnahmen sind 100.000,- € vorgesehen. Drittmittel sollen eingeworben werden.
5. Stärkung des Schul- und Kindergartensports, wobei die Initiative „Schule in Bewegung“ im Rahmen des Aktionsbündnisses „Gesundes Leben“ zu berücksichtigen ist. Für die Maßnahme können Projektmittel in Höhe von 80.000,- € eingesetzt werden.
6. Aktionsmodell zur Herausbildung von Köln als Kompetenzzentrum für Sportlerinnen und Sportler mit besonderer Herausforderung („challenged people“). U. a. Durchführung einer innovativen, wiederkehrenden Sportveranstaltung mit nationaler Ausstrahlung, evtl. Behindertensportfest. Hier ist einmalig ein Beitrag zu den Initialkosten in Höhe von 35.000,- € vorzusehen.
7. Durchführung eines Frauen-Fußball-Turniers mit den Kölner Partnerstädten. Als Beitrag zu den Initialkosten sind 25.000,- € vorgesehen.
8. Weiterentwicklung der Kölner Kinder-Olympiade zum Kölner Schulsportfest bzw. Kölner Kinder-Sportfest in den nichtolympischen Jahren. Als Beitrag zu den Initialkosten sind einmalig 20.000,- € vorgesehen.

Die Ergebnisse des Prozesses „Sport-Agenda 2015“ sind in dem Konzept zu berücksichtigen.

Begründung:

Im Rahmen des Haushaltsplans 2008/2009 sind 1 Million Euro für die „strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln“ vom Haushaltsbündnis bestehend aus CDU, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen beschlossen worden. Mit dem Thema „Sportler austausch Partnerstädte“ (30.000 Euro) ist bereits ein Projekt inklusive Haushaltsmittel definiert. Mit dem vorliegenden Antrag sollen nunmehr die restlichen Haushaltsmittel inhaltlich ausgefüllt werden.

Die Forderung eines Maßnahmenprogramms als Handlungsvorgabe für die Verwaltung wird ausdrücklich begrüßt. Der von den Fraktionen der SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vorgeschlagene Ansatz ist jedoch zu kleinteilig und lässt keine Schwerpunkte erkennen.

Die Fraktionen von CDU und FDP legen bewusst dort Akzente, wo der Vereins- und Breitensport finanziell entlastet und somit das bürgerschaftliche Engagement gefördert werden kann. Ein deutlicher Schwerpunkt stellt die Förderung der Kinder und Jugendlichen dar. Finanzielle- und planerische Sicherheit sind hier wesentliche Aspekte und müssen allen Sporttreibenden zugänglich sein. Hinzu tritt die Belegung des nicht organisierten Sports in den Veedeln.

Das Konzept zur strategischen Weiterentwicklung des Kölner Sports muss zudem die Ergebnisse der „Sport-Agenda 2015“ berücksichtigen. Auch vor diesem Hintergrund werden nur solche Projekte unterstützt, die die Sportstadt Köln strategisch nach vorne bringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Winrich Granitzka
Fraktionsvorsitzender

gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer